**REMKO-Kaltwassersystem für das Formel 1-Team von McLaren**

*Redaktion:*

***Waldecker PR GmbH***

***Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit***

*Ansprechpartnerin:*

*Marion Paul*

*Ringstraße 49*

*56357 Holzhausen*

*Telefon: ++49 (06772) 969 87 39*

*E-Mail:* [*paul@waldecker-pr.de*](mailto:paul@waldecker-pr.de)

*Internet:* [*www.waldecker-pr.de*](http://www.waldecker-pr.de)

***REMKO GmbH & Co. KG***

*Im Seelenkamp 12*

*32791 Lage*

*Telefon: ++49 (05232) 606 - 0*

*Fax: ++49 (05232) 606 - 260*

*E-Mail:* [*info@remko.de*](mailto:info@remko.de)

*Internet:* [*www.remko.de*](http://www.remko.de)

[](https://de-de.facebook.com/RemkoDeutschland/)[](https://de.linkedin.com/company/remko-gmbh-&-co-kg)

*[](https://www.youtube.com/user/RemkoTeam/featured)* [](https://www.instagram.com/remkodeutschland/?hl=de)

*Hohe Kühl- und Heizleistung sowie Transportfähigkeit – das waren die zentralen Anforderungen an einen Kaltwassererzeuger, der in einem mobilen Containerblock des McLaren-Teams installiert wurde. Der KWP Eco aus dem Hause REMKO liefert nicht nur 140 kW Kühlleistung für die Race Base, sondern auch 155 kW Heizleistung. Eingebracht wird die Kühle und Wärme über Deckenkassetten, die in den drei Geschossen des Team-Treffpunkts verbaut sind.*

Zukünftig wird das Kaltwassersystem an den Formel 1-Stationen der Welt jeweils zum Kühlen und Heizen aktiviert, wenn Trainings und Rennen anstehen. Dann steht den VIP-Kunden und den McLaren-Mitarbeitern im Erdgeschoss der Race Base ein angenehm temperierter Empfangsbereich zur Verfügung, außerdem weitere Räumlichkeiten.

Der gesamte Block inklusive Technikräumen besteht aus 30 Containern, exakt abgestimmt auf den Bedarf des Teams. Für den Auf- und Abbau des modularen Konzepts werden rund 30 Stunden angesetzt. In dieses Plug-and-play-System fügt sich der KWP Eco hervorragend ein. Er ist seitlich auf einer Aussparung befestigt. Von dort verlaufen die Anschlüsse zu den insgesamt 28 installierten Deckenkassetten der Serie KWD EC.

Das System wurde auch deshalb gewählt, weil es mit geringen Mengen an Kältemitteln auskommt und daher zukunftssicher arbeitet. Zudem liefert es trotz des kompakten Aufbaus die erforderliche Kühlleistung, denn von außen ist der Containerbau mit nur leicht verdunkeltem Glas versehen. Hier wirkt die Sonnenstrahlung ständig auf das Gebäude ein.

REMKO kooperierte bei diesem innovativen Projekt mit dem Fachhandwerkspartner Sandhas, der wiederum mit dem Unternehmen [Schuler](https://www.schuler-trucks.com/) zusammenarbeitet. Der Spezialist ist seit Jahrzehnten im Motorsport zuhause und verband die Expertise aller Beteiligten zu einem herausragenden Ergebnis.

Ein Bild, das Wolke, Architektur, Himmel, Gebäude enthält.

Automatisch generierte BeschreibungWeitere Informationen zu Produkten aus dem Hause REMKO sind auf [www.remko.de](http://www.remko.de) zu finden.

Ein Bild, das Wolke, Himmel, draußen, Fenster enthält.

Automatisch generierte BeschreibungDie McLaren Race Base ist mit spiegelnden Glasscheiben ausgestattet – das macht eine sehr gute Kühlung erforderlich.

Der kompakte Kaltwassererzeuger KWP Eco mit 140 kW Kühlleistung passt exakt in das mobile System.

Ein Bild, das Im Haus, Platane Flugzeug Hobel enthält.

Automatisch generierte BeschreibungÜber 28 Deckenkassetten KWD EC wird Kühle und Wärme zugfrei in die dreigeschossige Race Base eingebracht.

Neben dem KWP Eco (links oben) waren auch alle weiteren technischen Anlagenkomponenten sicher unterzubringen.

Ein Bild, das Himmel, draußen, Gebäude, Wolke enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**Bilder: REMKO, Lage**